



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Dienstag, 10. Februar 2009

hr1 - 5:45 Uhr

Pfarrer Helwig Wegner-Nord
Frankfurt am Main

Sagt euren Kindern...

„Sagt euren Kindern, dass euer Leben verdankt ist dem Lebenswillen Gottes.“ Johannes Rau hat das gesagt. Der frühere Bundespräsident, der wegen seiner tiefen Frömmigkeit von vielen „Bruder Johannes“ genannt wurde, fährt fort: „Sagt ihnen, dass euer Mut geliehen war von der Zuversicht Gottes.“

Ich finde diese Sätze ungewöhnlich. Und wichtig. Sie sprechen davon, dass Kinder etwas von der Quelle erfahren müssen, die ihre Eltern mutig und zuversichtlich genug gemacht hat, Kinder haben zu wollen.

Wer Kinder hat, hat eine große Verantwortung übernommen. Natürlich für diese Kinder, aber auch für die Zukunft im weiteren Sinn. Eltern müssen ihren Kindern zeigen, wofür es sich zu streiten lohnt. Sollen ihnen die Werte vermitteln, die dem Leben eine Richtung geben. Die Kinder sollen wissen, was die Menschen vor ihnen geglaubt, erhofft und auch, was sie gefürchtet haben. Sie müssen nicht alle Fehler selber machen, sie dürfen aus den Einsichten lernen, zu denen andere Generationen vor ihnen gelangt sind.

Was geben wir unseren Kindern mit? Oft müssen wir das nicht in Worte fassen, weil schon unser Verhalten, ja, unser Leben das Buch ist, in dem die Kinder lesen können und in dem sie in der Tat lesen.

Wenn die Rede auf Werte und die Werteerziehung kommt, gibt es ein beliebtes Ausweichmanöver: Dafür – wird dann schnell gesagt – dafür ist die Schule zuständig. Oder besser noch: die Kirche. Werte? Das sollen die Pfarrer den Kindern mal vermitteln! Die Zehn Gebote und so. Oder auch der Trainer vom Verein, der kann doch was sagen zum Thema Fairplay und Hilfsbereitschaft. Keine Frage. Das sind alles wichtige Partner in der Erziehung. Aber vor allem haben die Kinder in den Eltern ein Vorbild. Die Erwachsenen zu Hause sind das Muster, an dem sich das eigene Bild entwickeln kann. Die Kinder ahmen es nach oder grenzen sich davon ab.



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Dienstag, 10. Februar 2009

hr1 - 5:45 Uhr

Pfarrer **Helwig Wegner-Nord**
Frankfurt am Main

Oft müssen wir das nicht in Worte fassen. Aber manchmal ist es an der Zeit, sich das selbst klar zu machen: Was ist für uns so wichtig, dass wir es an die nächste Generation vermitteln wollen?

Johannes Rau hat im Sommer 2005 auf dem Kirchentag den Eltern ein paar Dinge genannt. Vielleicht war es eine Art von Vermächtnis, das er uns da ins Stammbuch geschrieben hat, ein halbes Jahr vor seinem Tod.

„Sagt euren Kindern, dass euer Leben verdankt ist dem Lebenswillen Gottes....Sagt ihnen, dass eure Verzweiflung geborgen war in der Gegenwart des Schöpfers. Sagt ihnen dass wir auf den Schultern unserer Mütter und Väter stehen.“